

m Schein zum Sein

Die zweite Karriere der



Carla Bruni (33)

Steht wieder im Rampenlicht

Die Italienerin lief seit ihrem 19. Lebensjahr für die ganz großen Namen der Modebranche – z. B. Versace, Dior, Lagerfeld – über den Laufsteg. Genoss das Leben und z. B. auch die Affäre mit Mick Jagger. Vor vier Jahren machte sie Schluss mit dem Modeln. **Und heute:** Die Tochter einer Konzertpianistin und eines Hobbykomponisten schrieb und sang in ihrer Wahlheimat Paris Chansons, schickte die Demobänder an Bertrand de Labbey (Ex-Verleger von Gilbert Bécaud). Folge: Ein Plattenvertrag – und ihre erste CD, Titel „Quelqu'un m'a dit“ (Jemand hat mir gesagt).

Sie können mehr als nur schön sein. Hier sehen Sie erstaunliche Beispiele: Sieben ehemalige Mannequins, die es geschafft haben, sich mit Ehrgeiz, Talent und Köpfchen eine neue Existenz aufzubauen.



Carolyn Rahner (29)

Statt Make-up und Mode Schmutz und Schweiß

Die Münchnerin Carolyn Rahner war supererfolgreich auf den Catwalks von Paris bis New York. Doch mit 25 stellte sie fest: Nur schön und hip sein, das ist einfach nicht ihr Ding. Die Welt der Beautys langweilte sie – und: Viel Geld macht sie auch nicht glücklich. **Und heute:** Schon immer sportlich aktiv (ehemalige Leichtathletin), startete Carolyn vor vier Jahren ihre zweite Karriere: Mountainbike-Rennen. Seitdem



hat sie schon einige internationale Marathons gewonnen, fährt in der deutschen Spitze mit. Ziel: Die Olympischen Spiele. Nebenbei verdient sie ihr Geld jetzt als Vertriebsassistentin bei Adidas-Salomon.



Hilde Kulmbach (53)

Sie kocht – und das richtig gut

Anfang der 70er waren getanzte Modeshows Hilde Kulmbachs Spezialität, später war sie auf Ibiza ein gefragtes Fotomodel. 1972 wurde sie das erste Deutsche Playmate auf dem Titel des „Playboy“. **Und heute:** Als Hildes Mann 1979 starb, sah sie die Welt mit anderen Augen. Sie wollte raus aus der Scheinwelt des Schönen und etwas machen, das ihr wirklich Spaß bringt: Kochen! Ihre Idee: Sie eröffnet auf dem



Gelände der Bavaria-Filmstudios in München ihr „Film Café“. Es wird ein Erfolg. Sie und ihre 41 Mitarbeiter servieren dort den Stars leckere Menüs. Und ihr Catering-Service „dinner for crew“ organisiert tolle Parties.